

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag, während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Insse-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 83.

Leipzig, Montag den 4. Juli.

1859.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 29. u. 30. Juni 1859.

Adler & Diese in Dresden.

4510. Petermann, R. G., Aufgabenbuch f. die Hand der Kinder bei dem schriftlichen Gedanken-ausdrucke u. bei Auffassg. der verschiedenartigsten Geschäftsaufsätze. 2. Hft. f. Oberklassen. 6. Aufl. 8. Geh. * 1/4 f
Auffarth in Frankfurt a/M.

4511. Schweizer, J. W. v., Widerlegung v. Carl Vogt's Studien zur gegenwärtigen Lage Europa's. 8. Geh. 6 N

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

4512. Gesetz, die Verjährungsfristen in Bayern betr., vom 26. März 1859.
Mit Erläuterungen versehen v. e. rechtskund. Beamten. 8. Geh. * 2 N
Trockhaus in Leipzig.

4513. Enzyklopädie, allgemeine, der Wissenschaften u. Künste in alphabeticcher Folge v. genannten Schriftstellern bearb. u. hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. 1. Section. 68. Thl. gr. 4. Cart. * 3 1/2 f;
Berlin. * 5 f

Fleischmann's Buchh. in München.

4514. Napoleon III. u. der Geisterbeschwörer. Wunderbare u. überraschende Vorhersagungen der dem Kaiser Napoleon III. warnend u. drohend erschienenen Geister seines Vaters, seiner Mutter ic. gr. 8.
Geh. * 1/6 f

Gerschel in Berlin.

4515. Hübner, E. A., die Städte-Ordnung f. die sechs östlichen Provinzen der preuß. Monarchie vom 30. Mai 1853, m. deren Ergänzungen u. Erläuterungen systematisch zusammengestellt. gr. 8. Geh. * 2 f
Göschen'sche Verlagsh. in Leipzig.

4516. Volksbibliothek, deutsche. Neue Folge. 38. u. 39. Lfg. Hippel, Lebensläufe. gr. 16. Geh. à * 4 N
Hasselberg'sche Verlagsh. in Berlin.

4517. Kletke, H., Amer. v. Humboldt's Reisen in Amerika u. Asien. 4.
Aufl. 2. Lfg. gr. 16. Geh. * 4 N
Höwert in St. Petersburg.

4518. Gaultier, Lectures graduées pour les enfants du premier âge.
Abgestufte französ. Leseübungen f. die Jugend. Ver.: 8. 1850. Geh.
* 24 N

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

4519. Meyer's neues Konversations-Lexikon. 191. u. 192. Hft. Ver.: 8. à
* 3 N

4520. — universum. 2. Bd. 9. u. 10. Hft. Ver.: 8. à * 3 1/2 N

Röber & Markgraf in Prag.

4521. Mikowec, F. B., Alterthümer u. Denkwürdigkeiten Böhmens. Mit Zeichnungen v. J. Hellrich u. W. Kandler. 5. Lfg. qu. gr. 4. Geh. * 12 N
4522. — dasselbe. Mit Text in böhm. Sprache. 5. Lfg. qu. gr. 4. Geh. * 12 N

Siebzehnter Jahrgang.

Röber & Markgraf in Prag ferner:

4523. Riedl, S., a magyar nyelvrendzszer alapvonala. gr. 8. Geh.
* 1 f 2 N

4524. Tyl, J. K., Sebrné spisy. 48—50. Svazek. 8. Geh. à * 7 N

4525. Schmidt-Weissenfels, Österreich u. Napoleon III. im Streit um Italien. 8. Geh. * 1 1/2 f

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

4526. Frankreich, das östliche, m. Piemont, Schweiz, Baden, Württemberg, Rheinprovinz u. Belgien. Revidirt 1859. 2 Blatt. Kpfst.
u. illum. Imp.-Fol. 1 f

Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.

4527. Neumann, W. A., der Kriegsschauplatz in Ober-Italien. Strategisch beschrieben. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * 8 N

Leuckart in Breslau.

4528. Klopsch, C. J., Prolegomena ad historiam physiologiae in schola Boerhaaviana. gr. 4. Geh. * 2 1/2 f

Limbarth in Wiesbaden.

4529. Peez, A., Deutschland am Wendepunkt seiner Geschichte. gr. 8. Geh.
1/4 f

Malté's artif. Anstalt in Stuttgart.

4530. Gross, R., Karte d. Rheingebiets der Schweiz u. d. Kriegsschauplatzen in Oberitalien. Chromolith. Imp.-Fol. 1/3 f

4531. Special-Karte der Lombardie. Lith. qu. gr. Fol. 2 1/2 N

Meyer & Zeller's Verlag in Zürich.

4532. Edda, die. Eine sammlung altnordischer götter- u. heldenlieder. Urschrift m. erklär. anmerkgn., glossar u. einleitg., altnordischer mythologie u. grammatis. Hrsg. v. H. Lüning. gr. 8. Geh.
* 6 f

4533. Sorg, F., die zehn Gebote d. 19. Jahrhunderts. Sicher Grundlage zur prakt. Vereidelg. der Menschenfamilie. gr. 8. In Comm. Geh.
* 4 N

4534. Vorträge, akademische. VI. Die Familie im deutschen u. schweizerischen Recht. Akademischer Vortrag von A. v. Orelli. gr. 8.
Geh. * 1/6 f

Neubürger in Dessau.

4535. Lütge's, A., Gedichte. Neue Ausg. 2. Aufl. 8. Geh. * 1 f
Payne in Leipzig.

4536. Familien-Bibliothek, illustrierte. Neue Serie. 2. Bd. 5. Hft.
hoch 4. 1/6 f
Inhalt: Nah u. Fern.

J. Perthes in Gotha.

4537. Barth's, H., Reisen u. Entdeckungen in Nord- u. Central-Afrika
in den J. 1849—1855. Im Auszuge bearb. nach dem in 5 Bdn. erschienenen Tagebuche. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/4 f

Rehber's Verl. in Mitau.

4538. Rossmann, H., Coarctationis tractus intestinalis casus rarer.
Dissertatio inauguralis. gr. 8. Dorpat 1858. Geh. 18 N

4539. Schmidt, A., Ovis bicornis descriptio adjunctis notationibus
de monstrorum duplicitum ortu in genere. Dissertatio inaugura-
lis. gr. 8. Dorpat 1858. Geh. 18 N

182

<p>Neyher's Verl. in Mitau ferner:</p> <p>4540. Wahl, E. de, de retinae textura in monstro Anencephalico disquisitiones microscopicae. Dissertatio inauguralis. gr. 8. Dorpat. Geh. 12 Nr.</p> <p>Schlawit in Berlin.</p> <p>4541. Seegemund, G., die Summa des Evangeliums. Predigt. gr. 8. Geh. * 2 Nr.</p> <p>S. Schulze's Buchb. in Berlin.</p> <p>4542. Dedenroth, H. v., Special-Karte v. der Lombardei u. Venedig. Lith. u. illum. Imp.-Fol. $\frac{1}{3}$.</p>	<p>B. Tauchniz in Leipzig.</p> <p>4543. Archiv f. deutsches Wechsellehrbuch. Hrsg. v. G. Siebenhaar u. Th. Tauchniz. 8. Bd. 2. Hft. gr. 8. * $\frac{2}{3}$.</p> <p>Weber in Leipzig.</p> <p>4544. Berlepsch, H. A., schweizerische Fremden-Führer. VII. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$.</p> <p>Inhalt: Der St. Gotthard u. die italienischen Seen.</p> <p>G. Wigand in Leipzig.</p> <p>4545. Schwerdt, H., Album d. Thüringerwaldes. Zum Gedenk u. zur Erinnerung. gr. 8. In engl. Einb. * $2\frac{1}{3}$.</p>
--	---

Richtamtlicher Theil.

Aus dem Königl. Sächsischen Postgesetz vom 7. Juni 1859. *)

I. Von dem Postregale und dem Postzwange.

§. 2. Der Staatspostanstalt ausschließlich steht zu:

a) die Beförderung von Briefen,

b) der gewerbsmäßig mit Wechsel der Transportmittel zu bewirkende Personen- und Sachentransport (vergl. jedoch §. 7. [u. 36.]).

Unter einem Briefe wird hierbei jede schriftliche oder gedruckte oder sonst auf mechanischem Wege hergestellte Mittheilung oder Benachrichtigung verstanden, wenn sie irgendwie verschlossen oder unter Kreuzband oder Schleife gelegt, oder wenn sie verschlossen oder unverschlossen einer Packetsendung beigegeben ist, ohne Unterschied, ob derselben zugleich irgend ein anderer Gegenstand, als z. B. Geld, Waarenproben ic., beigefügt ist oder nicht.

§. 3. Jeder Brief, welcher aus einem inländischen, mit einer Postanstalt nicht versehenen Orte abgesendet wird oder vom Auslande kommt, gleichviel ob er im Inlande verbleiben oder durch dasselbe transittert soll, ist bei einer der nächstgelegenen inländischen Postanstalten zur Weiterbeförderung durch die Post aufzugeben, insfern nicht der Adressat im Orte oder Bestellkreise dieser nächsten inländischen Postanstalten selbst wohnt.

§. 7. Ausgenommen vom Verbote des Wechsels der Transportmittel sind:

a) Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen,

b) der sonstige Transport von Frachtstücken über 100 Pfund.

Es dürfen jedoch bei letzterem Frachtstücke von geringerem Gewichte weder in besonderer Verpackung mit befördert, noch, dafern sie von verschiedenen Absendern herrühren oder an verschiedene Empfänger gerichtet sind, zu Erreichung eines höheren Gewichtssatzes zusammengepackt werden.

§. 8. Auf Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen leidet das gegenwärtige Gesetz insoweit ebenfalls Anwendung, als nicht durch die für dieselben aufgestellten Concessionsbedingungen Ausnahmen hiervon ausdrücklich festgestellt worden sind oder künftig festgestellt werden, und es bleibt daher auch die durch die Concessionsbedingungen mit den Eisenbahngesellschaften getroffene Ueber-einkunft wegen Gestattung des regelmäßigen Personentransports und der dagegen an die Postcaisse zu entrichtenden Entschädigung so lange in Wirksamkeit, als nicht ein anderes Abkommen hierüber Seiten der Regierung mit den gedachten Gesellschaften, wie der ersten unbekommen bleibt, getroffen wird. Das bisher gesetzlich bestandene Verbot der Beförderung von Packetsendungen unter dem Gewichte von 20 Pfund tritt jedoch auch den vorgedachten Transportunternehmungen gegenüber außer Wirksamkeit.

*) Das Königl. Preußische Postgesetz vom 5. Juni 1852, siehe Börsenbl. 1852. Se. 874. (1785.)

III. Von der Gewährleistung der Postanstalt.

§. 24. Die Postverwaltung hat die von ihr übernommenen Sendungen mit Sorgfalt zu befördern, insbesondere das Briefgeheimniß zu bewahren, und dem Absender für den Verlust oder die Beschädigung folgender, ihr zur Beförderung vorschriftsmäßig übergebener Gegenstände, nämlich:

- 1) der recommandirten Briefe und der Staffettensendungen,
- 2) der Briefe mit declarirtem Werthe,
- 3) der declarirten Geldsendungen,
- 4) der Packetsendungen mit oder ohne Werthsdeclaration,
- 5) des zu Reisen mit den ordentlichen Posten vorschriftsmäßig aufgegebenen Reisegepäcks,

in nachstehender Weise Vergütung zu leisten.

Die vorschriftsmäßige Uebergabe wird eintretenden Fällen bis zum Nachweise des Gegenthals vorausgesetzt.

§. 25. Für jeden recommandirten Brief, sowie für jede Staffettensendung werden im Falle des Verlustes dem reclamirenden Absender die Beförderungsgebühren erstattet und hierüber Bierzehn Thaler vergütet.

§. 26. Ist bei der Aufgabe der Sendung eine Werthsdeclaration erfolgt, so ist dieselbe im Falle des Verlustes oder der Beschädigung bei Feststellung des Seiten der Post zu leistenden Entschadigung maßgebend. Beweist jedoch die Postverwaltung, daß die Declaration den ordentlichen Werth der Sache übersteigt, so hat sie nur letzteren zu ersezzen. Wäre in betrüglicher Absicht zu hoch declarirt worden, so verliert der Absender jeden Anspruch auf Schadenersatz.

§. 27. Ist bei Packetsendungen eine Werthsdeclaration nicht erfolgt, so vergütet die Postverwaltung im Falle des Verlustes oder der Beschädigung, ohne Rücksicht auf den wirklichen Werth des verloren gegangenen Gegenstandes, soweit sich der Verlust oder die Beschädigung erstreckt, beim Reisegepäck Einen Thaler, bei anderen Sendungen Zehn Neugroschen für jedes Pfund derselben.

Gegenstände von weniger als ein Pfund, sowie überschreitende Gewichtsbeträge werden einem Pfunde gleich gerechnet.

§. 28. Dem Absender ist für die von ihm nachgewiesene verschuldete Verzögerung in der vorschriftsmäßigen Beförderung oder Bestellung eines zur expressen Bestellung aufgegebenen Briefs oder Pakets oder einer Staffettensendung auf Verlangen eine Vergütung von Fünf Thalern zu gewähren.

Im Uebrigen findet für einen durch verzögerte Beförderung oder Bestellung entstandenen Schaden ein Anspruch nur dann statt, wenn der fragliche Gegenstand in dessen Folge verdorben ist, oder seiner substantiellen Werth bleibend, ganz oder theilweise verloren hat.

Eine Cours- oder Preisveränderung bleibt jedoch hierbei außer Betracht.

§. 30. Wird ein Gegenstand bei der Auslieferung an den Empfänger äußerlich unverletzt und das bei der Aufgabe ermittelte

Gewicht übereinstimmend befunden, so hat die Postverwaltung einen nach der Eröffnung sich etwa ergebenden Mangel nicht weiter zu vertreten, ausgenommen bleibt hiervon der §. 28. gedachte Fall einer durch verzögerte Beförderung oder Bestellung bedingten Entschädigung.

Die ohne Einspruch erfolgte Annahme eines Gegenstandes begründet die Vermuthung, daß bei der Auslieferung derselbe äußerlich unverlegt, und das ermittelte Gewicht übereinstimmend befunden worden ist.

§. 31. Die Reclamation wegen Verlustes oder Beschädigung muß

a) rücksichtlich der §. 24. 1. bis 4. gebachten Briefe und Poststücke innerhalb 6 Monaten vom Tage der Aufgabe an,

b) in Betreff des Reisegepäckes (§. 24. 5.) sofort nach Ankunft der betreffenden Post am Bestimmungsorte, beziehentlich bei Wiederaushändigung des Gepäcks bei Verlust des Reclamationsrechts erfolgen.

Die Reclamation kann in den Fällen unter a. und b. bei der Localpostanstalt der Aufgabe oder Bestimmungsstation, in dem Falle unter a. auch bei der Oberpostdirection oder bei dem Finanzministerium angebracht werden.

§. 32. Ansprüche an die Postverwaltung, welche im Rechtswege verfolgt werden sollen, sind gegen den Staatsfiscus zu richten.

§. 33. Hinsichtlich anderer als der §. 24. 1. bis mit 5. aufgeführten, der Post zur Beförderung übergebenen Gegenstände, namentlich rücksichtlich unbeschwerter, nicht recommandirter, auch nicht zur expressen Bestellung empfohlener Briefe, ingleichen der Briefe mit nicht declarirter Wertheinlage, findet ein Entschädigungsanspruch weder wegen Verlusts, noch wegen verzögterer Beförderung oder Bestellung gegen den Fiscus statt.

§. 34. Auch in Ansehung der im §. 24. genannten Gegenstände ist die Postverwaltung von jeder Ersatz- oder Entschädigungsverbindlichkeit befreit,

1) wenn der Verlust oder die Beschädigung des fraglichen Gegenstandes durch eigene Fahrlässigkeit des Absenders veranlaßt oder im Falle der Beschädigung oder verzögterer Beförderung die Beförderung ausdrücklich oder nach allgemeiner (reglementsmäßiger) Bestimmung auf Gefahr des Absenders erfolgt ist;

2) wenn der Verlust oder die Beschädigung durch äußere unabwendbare Gewalt oder durch Zufall herbeigeführt worden ist, wo hin jedoch Raub und Diebstahl nicht gezählt werden sollen.

§. 35. Die im vorstehenden Abschnitte über die Gewährleistung der Postanstalt getroffenen Bestimmungen leiden unbedingt auf Sendungen, welche im Sächsischen Postbezirke aufgegeben sind und in demselben verbleiben (rein interne Sendungen) Anwendung.

Dagegen ist

a) bei Sendungen, welche im Sächsischen Postbezirke aufgegeben und nach Orten des Deutsch-Oesterreichischen Postvereins bestimmt sind (Postvereinssendungen), den Bestimmungen des Postvereinsvertrags nachzugehen, auch wenn sich der Verlust oder die Beschädigung innerhalb des Sächsischen Postbezirks ereignet hat, während

b) bei Sendungen, welche im Sächsischen Postbezirke aufgegeben und nach Orten des Postvereins-Auslandes bestimmt sind,

aa) wenn der Verlust oder die Beschädigung innerhalb des Sächsischen Postbezirks sich ereignet hat, die Bestimmungen dieses Gesetzes,

bb) wenn der Verlust oder die Beschädigung außerhalb des Sächsischen Postbezirks erfolgt ist, die deshalb bestehenden Verträge maßgebend sind, in deren Ermangelung aber die diesseitige Postverwaltung den Absender, welcher seinen Schadenanspruch gegen die

fremde Postverwaltung geltend machen will, auf Verlangen hierbei, so weit möglich, zu unterstützen hat.

IV. Strafbestimmungen.

§. 37. Wer (außer in den §§. 4., 5., 6. und 36. nachgelassenen Fällen) Briefe befördert, verfällt in eine Geldbuße von 1 bis 20 Thalern.

§. 38. Eine Geldstrafe von 5 bis 50 Thalern trifft denjenigen, der gewerbsmäßig mit unterwegs gewechselten Transportmitteln Personen oder Frachtstücke von je unter 100 Pfund (vergl. §. 7. oben) für andere befördert oder zur Beförderung übernimmt, oder das gesetzliche Verbot durch das Einandergreifen verschiedener Transportgelegenheiten, worunter jedoch der Anschluß von Eisenbahn- und Dampfschiffverbindungen unter einander, ingleichen die zum Anschluß an solche bestimmten, für sich selbst ohne Wechsel der Transportmittel betriebenen Unternehmungen nicht begriffen werden sollen, übertritt.

§. 39. Wer durch irgend welche Handlung oder Unterlassung der Post die ihr zukommenden Beförderungs- oder sonstigen Gebühren mit Ausschluß des Personengeldes ganz oder theilweise hinterzieht, d. h. eine Porto- oder Gebührenhinterziehung begeht, (vergl. Abschnitt I.), hat den achtfachen Betrag der hinterzogenen oder versetzten Gebühren, in keinem Falle aber weniger als Einen Thaler als Strafe zu erlegen.

§. 40. Die §. 39. angedrohte Geldbuße ist, wenn die Hinterziehung mit der Aufgabe einer Sendung zur Post verbunden ist, mit dieser Aufgabe für verwirkt zu achten.

§. 42. Neben den nach §§. 37. bis 40(41.). verwirkten Geldbußen ist in jedem Falle die der Postcaisse entzogene Gebühr nachzuzaubern.

§. 49. Wer, nachdem er auf Grund dieses Gesetzes rechtskräftig in Strafe verurtheilt worden ist, dasselbe Vergehen, wegen dessen ihm diese Strafe auferlegt wurde, anderweit begeht, ist mit der doppelten und in jedem weiteren Wiederholungsfalle mit dem vierfachen Betrage der, abgesehen vom Rückfalle, verwirkten Strafe des neuen Vergehens zu belegen.

Der Rückfall verliert die Eigenschaft eines Straferhöhungsgrundes, wenn seit Verbüßung der Strafe wegen des früheren Vergehens bis zur Verübung des neuen der Zeitraum von mindestens einem Jahre verflossen ist und der Angeklagte in dieser Zeit dasselbe Vergehen nicht begangen hat.

Wenn das neue Vergehen von der Art ist, daß für dasselbe der in §§. 39. (und 41.) am Ende geordnete Minimalbetrag verwirkt sein würde, so tritt für den ersten Wiederholungsfall eine Geldbuße von wenigstens Zwei und in jedem weiteren Wiederholungsfalle von wenigstens Vier Thalern ein.

§. 52. Der Anspruch der Postanstalt auf hinterzogene Postgebühren erlischt, wenn er innerhalb eines Jahres von erfolgter Uebertragung an nicht geltend gemacht wird.

Vergehen gegen dieses Gesetz verjähren in einem Jahre.

V. Verfahren in Poststrafsachen.

§. 54. Die erste Instanz in Poststrafsachen ist die Oberpostdirection. Dieselbe führt die Untersuchung gegen Angeklagte, ertheilt die erste Entscheidung und leitet die Vollstreckung der Entscheidung ein.

§. 59. Die Sachen, welche Gegenstand einer Postübertretung sind, können in Beschlag genommen und so lange zurückgehalten werden, bis die hinterzogenen Postgebühren, Geldbußen und Kosten entweder erlegt, oder durch Caution sicher gestellt worden sind, oder die Freisprechung des Angeklagten erfolgt ist.

Die wegen einer Postübertretung mit Beschlag belegten Briefe

sind jedoch unter Portoerhebung zu befördern (insoweit sie nicht außerdem auch nach §. 11. mit Beschlag belegt worden sind).

§. 61. Auf eingewendeten Recurs gegen eine Entscheidung der Oberpostdirektion entscheidet in zweiter und letzter Instanz das Finanzministerium nach Maßgabe der §§. 18. und 40. des Gesetzes D. vom Januar 1835 enthaltenen Bestimmungen.

VI. Allgemeine Bestimmungen.

§. 65. Das gegenwärtige Gesetz tritt mit dem 1. Juli 1859 in Wirksamkeit, von demselben Zeitpunkte an ist die Postordnung vom 27. Juli 1713 und sind alle sonstigen Bestimmungen über Gegenstände, über welche durch gegenwärtiges Gesetz verfügt wird, mit alleiniger Ausnahme der auf Staatsverträgen beruhenden Bestimmungen, aufgehoben.

Die süddeutsche Buchhändlermesse 1839.

Stuttgart, 21. Juni. Gestern Vormittag fand hier im Saale der Bürgergesellschaft die alljährige Generalversammlung der süddeutschen Buchhändler statt. Der Vorsitzende, Hr. Lampart aus Augsburg, hielt an die Versammlung folgende Ansprache: „In dem ich hiermit die heutige Generalversammlung des süddeutschen Buchhändler-Vereins als eröffnet erkläre, heiße ich Sie Alle herzlich willkommen. In gegenwärtiger ernster und verhängnisvoller Zeit wird es doppelt unsere Aufgabe sein müssen, unsern Verpflichtungen nach allen Seiten hin nachzukommen, mag dies auch noch so schwierig und für Vieles von uns mit großen Opfern verbunden sein. Dagegen werden wir auch wieder gegen Jene, welche trotz aller Anstrengungen dieses Ziel nicht vollständig erreichen, diejenige Schonung und Nachsicht eintreten lassen, welche jedem von uns geboten scheint, und die von jeher den deutschen Buchhandel ausgezeichnet hat. Gehören wir auch einer gefahrsvollen Zeit entgegen, so wollen wir doch unverzagt in die Zukunft blicken, indem wir uns den erhabenden patriotischen Gefühlen des deutschen Volkes anschließen. Erwarten wir mit vollem Vertrauen von der gegenwärtigen großartigen Machtentwicklung Deutschlands, daß unser liebes, herrliches, deutsches Vaterland mit seiner Macht und Stärke, und in Einigkeit als erste Großmacht den dermaligen drückenden Zuständen ein recht balziges Ende mache. Und so wollen wir denn auch dieses Jahr Gott befohlen und frohen Muthes an unsere Arbeit gehen.“ Am Schlusse der Generalversammlung fand die Vorstandswahl für's nächste Jahr statt, und fiel fast einstimmig auf die Herren Meck aus Constanz, Schömann aus Frankfurt und Engelhorn aus Stuttgart.

Der Schw. Merk. berichtet weiter über die Versammlung: Eine einmütige, patriotische Stimmung gab sich auch bei der später folgenden Vereinigung zu einem Mittagsmahl kund, in der ganzen Haltung der Versammelten, wie insbesondere in mehreren bezeichnenden Toasten. Großen Jubel und den freudigsten Beifall erregte die Aufforderung des Hrn. Lampart, auf das Wohl des freien Heldenkönigs in Schwaben ein volles Glas zu leeren. Der Redner knüpfte sinnreich, als Gast in den Mauern der schwäbischen Hauptstadt, die, wie er später wiederholte, immer seine Lieblingsstadt gewesen, an einen Morgenpaziergang an, auf dem er zuerst an das Schloß und seine Umgebung, die Festhalle, gelangt, welche die Liebe der Württemberger ihrem Könige gesetzt, und wo in Wahrheit mit dem „ehernen Griffel der Geschichte“ die Kriegsthaten des jugendlichen Kronprinzen eingegraben seien, Thaten, welche der unmittelbarste Ausdruck seiner hohen Gesinnung, seiner Weisheit und Milde geblieben, mit der er sein Volk regiert und mit ihm stets für die Interessen des gemeinsamen großen Vaterlandes in die Schranken getreten sei. Einen thatächlichen Beweis davon fand der Redner noch weiter auf seinem Gange, wo der Ausmarsch der württembergischen Trup-

pen — hoffentlich bald gegen den wälschen Feind — ein Zeugnis von der gleichgebliebenen Gesinnung ihres Führers, des Nestors der deutschen Fürsten, abgelegt. — Das Gefühl der im Reiche des deutschen Buchhandels verkörperten Einigkeit, einer Einigkeit, wie sie so geschlossen wohl sonst kaum gefunden wird, gab sich fortlaufend kund, und man konnte daraus in Wahrheit guten Muth für die noch kommenden, vielleicht sehr schweren Zeiten fassen.

(Augsb. Abendztg.)

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Niederländische Literatur.

(Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von M. Nijhoff im Haag.)

D'ABLAING VAN GIESSENBURG, Mr. W. J. BARON, De Ridderschap van Veluwe, of geschiedenis der Veluwsche jonkers, opgedrukt door hunne acht stamdeelen, huwelijken, kinderen en wapens. Hoofdzakelijk getrokken uit de verzameling van handschriften van wijlen den Rijks-vrijheer W. A. van Spaen. (Met 7 gelith. platen van wapens.) gr. 4. 's Gravenhage, Martinus Nijhoff. Bij int. 12 f.; buiten int. 14 f.

BAAN, J. VAN DER, Geschiedkundige beschouwing van Zaamslag, van de vroegste tijden tot op heden. Zoo in het burgerlike als voornamelijk in het kerkelijke. Voor eigene rekening gedrukt, en uitgegeven ten voordeele van de kerkelijke fondsen dier gemeente. Met facsimiles. gr. 8. Ter Neuzen, C. W. Overbeeke. 2 f. 50 c.

BEEBR POORTUGAAL, J. C. C. DEN, De geschiedenis der ouden, benevens hunne voornaamste veldslagen, en het belangrijke uit de veldtochten van Alexander den Groot, Hannibal en Cesar. Post 8. Breda, Broese & Co. 1 f. 50 c.

DIEFENBACH, L., Handleiding voor het onderwijs in het teekenen, voorzien van eene reeks geleidelijk opklimmende teekenvoorbeelden. Ten dienste van lagere scholen, inrichtingen voor volksonderwijs en huisgezinnen. Naar het Hoogd. door G. C. Mulder. (Met 72 gelith. platen.) 4. Leyden, D. Noothoven van Goor. 4 f.

HARTWIG, Dr. G., In het Noorden. Schetsen uit het leven der natuur en der mensen in het Noordelijke gedeelte der aarde. Uit het Hoogduitsch vertaald door T. C. Winkler. 1. deel. (Met gelith. en in tint gedrukte titelpaat.) gr. 8. Sneek, van Druten & Bleeker. 3 f.

Ιπποκράτεος καὶ ἄλλων λατρῶν παλατῶν λεύφαρα. Hippocratis et aliorum medicorum veterum reliquiae. Mandatu Academiae Regiae disciplinarum quae Amstelodami est edidit F. Z. Ermerins. Volumen I. gr. 4. Traiecti ad Rhenum, Kemink et Fil. Geb. met verg. rugtitel 17 f. 50 c.; op zwaar velin papier 24 f. 50 c.

HISTORIS, Natuurlijke, van Nederland. De dieren van Nederland. Overzigt der gelede dieren, door Mr. S. C. Snellen van Vollenhoven. (Met gelith. pl. I—V.) 1. afl. gr. 8. Haarlem, A. C. Kruseman. 1 f. 30 c. Compl. in 4 à 5 afl.

LOHMEIJER, C. F., Handboek der heelkunde. In het Nederduitsch bewerkt door J. L. Dusseau. 1. deel. Algemeene heelkunde. (Met 4 uitsl. gelith. platen.) gr. 8. Utrecht, C. van der Post, Jr. 4 f. 80 c.

MESS, P. M., De l'influence sur quelques maladies de l'air et de l'eau de mer, d'après leur degré réciproque de température, avec trois tableaux météorologiques. (Met 3 gelith. platen.) 4. La Haye, M. J. Visser. 2 f.

SCHRIE, TH., De duivel te Weenen. Uit het Hoogduitsch. (Met gelith. titelvignet.) 2 deelen. gr. 8. Amsterdam, B. Eisen-drath. 5 f.

VIRCHOW, R., Cellulair pathologie, gegrond op physiologische en pathologische weefselleer. Nederduitsche vertaling van Dr. W. M. Gunning en Dr. A. C. van Tricht. Met 114 houtsneé-figuren. 1. gedeelte. gr. 8. Utrecht, C. van der Post, Jr. Pro compleet 2 gedeelten 6 f. 20 c.

WUNDERLICH, Dr. C. A., Handleiding in de studie der bijzondere ziekte- en geneesingsleer. Uit het Hoogduitsch bewerkt door J. L. Dusseau. gr. 8. Utrecht, C. van der Post, Jr. 6 f. 70 c.

Anzeigeblaat.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitionen oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[9748.] In dem Concuse über das Vermögen des Buchhändlers Louis Gartke zu Naumburg werden alle Dicjenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht

bis zum 20. Juli dieses Jahres einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Besinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 22. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Commissar Kreisrichter Schroeder im Terminkammer Nr. 3. zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns bezeichneten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Justizräthe Goeh, Bielich, Pieck und Franz zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Naumburg a/S., den 25. Juni 1859.
Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[9749.] Die Einberufung zur Sandwehr zwingt mich, meine in einer bedeutenden preußischen Provinzialhauptstadt sehr vortheilhaft gelegene Kunst- und Landkarten-, Schreib- und Zeichnenmaterialienhandlung, verbunden mit einer Stein druckerei, sofort unter den günstigsten Bedingungen mit einer Anzahlung von nur 5 bis 600 fl. zu verkaufen. Das Lager ist vollständig assortirt und kann je eber je lieber übernommen werden. Reflectenten erfahren Näheres durch Herren Franz Wagner in Leipzig unter der Adress. X. # 336.

[9750.] Eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, mehreren Gesetzirkeln und gangbarem Schulbücherverlage, in einer größern Stadt Preußens mit vielen hohen Behörden und Unterrichtsanstalten ist mit 2000 fl. Anzahlung sofort zu verkaufen. Adressen unter V. T. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Venes Panorama von Helgoland!

[9751.] Im Verlage des Unterzeichneten ist neu erschienen:

Panorama von Helgoland, vom Meere aus gesehen, nach photographischen Aufnahmen gezeichnet u. lithographirt

von

W. Heuer.

Größe $12\frac{1}{4}$ " hoch, $23\frac{1}{2}$ " lang.
Preis in Tondruck 25 Sgr. ord. (in Rechnung mit $\frac{1}{4}$, baar mit 50%).

Preis in Farbendruck 1 fl 20 Sgr. ord. (in Rechnung mit $\frac{1}{4}$, baar mit $33\frac{1}{3}$ %).
Preis fein color. 2 fl. ord. (in Rechnung mit $\frac{1}{4}$, baar mit $33\frac{1}{3}$ %).

Dem Publicum wird hier durch die Künstlerhand des Herrn W. Heuer eine neue, recht ansprechende Ansicht von Helgoland geboten, welche dessen besondere Aufmerksamkeit erregen dürfte. — Die Insel erscheint auf derselben — ganz in der Nähe gesehen — in einer bisher noch nicht vorhandenen Größe und mit einer Deutlichkeit und Genauigkeit aller Details, wie sie nur mit Hilfe der photographischen Aufnahmen erreicht werden konnte. — In Bezug auf correcte u. saubere Ausführung steht dieses Blatt den früheren rühmlich bekannten Arbeiten des Künstlers in keiner Weise nach.

Handlungen, welche von Helgolander Ansichten Absatz haben, und das Blatt während der Saison ins Schaufenster hängen, werden damit gewiß ein lohnendes Geschäft machen.

Hamburg, im Juli 1859.

G. Gassmann.

Italien.

Von

Georg von Martens.

In drei starken Bänden. Mit 12 Städteplänen u. 40 Ansichten in Stahlstich.
gr. Lex -8.

(Ladenpreis 9 fl — 14 fl. 24 kr.)
Soweit die nur noch geringen Vorräthe von completen Exemplaren reichen, zum ermäßigten Preise von nur:

3 fl 6 Sgr — 5 fl. 24 kr.

Gegen baar mit $33\frac{1}{3}$ % und auf 6: 1 Freisemplat.

Um dies vorzügliche, 1845 und 1846 erschienene Werk, aus der Feder eines in Italien geborenen Deutschen (welcher der Ausarbeitung desselben zwölf Jahre widmete und zu diesem Beuf die gründlichsten Studien machte, die dem Buche eine, von keinem andern Werke erreichte allseitige Vollständigkeit verliehen), in der gegenwärtigen Periode des höchsten Interesses für Italien auch den minder bemittelten Ständen zugänglich zu machen, haben wir dafür den oben ermäßigten Preis festgesetzt. Eine Partie von 7/6 Exemplaren ist gegenwärtig leicht davon zu verkaufen.

Stuttgart, im Juni 1859.

Nieger'sche Verlagshandlung.

[9753.]

Lagerartikel!

Zu lohnender Verwendung erlaube ich mir folgende, jederzeit gangbare Artikel meines Verlags zu empfehlen:

Krummacher, G. D., tägliches Manna für Pilger durch die Wüste. Fünfte Auflage. 1857. Preis: Brosch. 16 Sgr. ord., in Galico geb. 25 Sgr., f. geb. m. G. 1 fl 5 Sgr.

Dieses auch unter dem Namen „Schätzchen von Krummacher“ bekannte und beliebte Buch, das sich den besten Erbauungsbüchern würdig zur Seite stellt, empfiehlt ich thätigen Sortimentern, die für ascetische Literatur Absatz haben, zu energischster Verwendung. Viele Handlungen, die dem Buche ihre Aufmerksamkeit schenken, beziehen fortwährend größere Partien von demselben.

Christliches Ziebkästchen, vorzüglich leidenden Seelen gewidmet. Gesammelt aus den Blättern eines selig Entschlafenen. Sechste unv. Auflage. 1858. Preis: In Futteral u. Enveloppe 8 Sgr, feine Ausgabe m. G. 12 Sgr.

Diese treffliche Sammlung von Bibelsprüchen und Liedversen wird zu kleinen Geschenken sehr gern gekauft, und erzielt ich durch Vorlegung und wohlverdiente Empfehlung derselben in meinem eigenen Wirkungskreise ein sehr günstiges Resultat.

Das kurz vor Weihnachten v. J. versandte (von den meisten Handlungen noch disponirte) Werk:

Die Bibel und ihre Geschichte, v. L. N. R. (eine hochgestellte englische Dame). Nach der 11. Auflage aus dem Engl. 35 Bogen. Preis: Eleg. geb. 1 fl 10 Sgr.

erlaube ich mit Ihnen ganz besonders zu erfolgreicher Verwendung zu empfehlen. In Bezug der Gediegenheit und Verkäuflichkeit dieses Werkes beziehe ich mich auf die desfalligen, in fast allen bedeutenden kirchlichen Zeitschriften befindlichen, durchweg sehr günstigen Besprechungen derselben.

Bon obigen 3 Artikeln gebe ich in Rechnung 25%, und mit Ausnahme des letztern auf 12 ein Freieremplat. à Gond. kann ich nur in einfacher Anzahl und überhaupt nur dahin versenden, wo die vorigjährige Rechnung rein ausgeglichen ist.

Elberfeld, im Juni 1859.

Wilh. Hassel.

[9754.] Unterm 6. Juni versandten wir als Neuigkeit:

Daniels, Prof. Dr. A. v., Handbuch der deutschen Reichs- und Staatenrechts geschichte. 4 Bde. Erster Theil. ord. 3 fl — 5 fl.

Das Werk ist nicht bloß für Juristen und Staatsmänner, sondern auch für jeden Geschichtsfreund.

Tübingen, im Juni 1859.

H. Laupp'sche Buchhandlung.
Laupp & Siebeck.

Bemerkenswerthe Musikalien-Nova.

[9755.]

Soeben sind erschienen:

- Anthologie classique p. Piano.** No. XVII.
Célèbre Gavotte, de J. S. Bach. 5 Sch.
Bellini, Ouverture aus: Die Unbekannte,
f. Piano. 5 Sch.
Choix de Romances. No. 406. Bérat, Li-
sette, de Béranger. No. 407. Clapisson,
Oiseaux. — Die Vögel. à 5 Sch.
Chopin, 16 polnische Lieder f. 1 Singstimme
mit Piano in deutscher Bearbeitung von
Gumbert. 2½ Sch.
David, Duett aus: Herculaneum, f. Sopran
u. Tenor, deutsch u. franz. 25 Sch.
Heller, Steph., 3 Mélodies de Schubert
p. Piano. Op. 55 A. 20 Sch.
Kolbe, 2 Lieder f. 1 Singstimme. Op. 2.
12½ Sch.
Lange, 3 Gedichte f. 1 Singstimme. Op. 1.
15 Sch.
Levassor, Chants bouffes. No. 28. Trom-
pette de Marengo. 7½ Sch. No. 29. Pa-
rodie de Lucie de Lammermoor. 12½ Sch.
Mendelssohn, 1. Sinfonie p. Piano à 4
mains. Op. 11. Nouv. Édition. 1¾ Sch.
Mozart, Beautés des Opéras p. Piano à 4
mains. 3 Nrn. aus Figaro's Hochzeit, Zau-
berflöte u. Don Juan. à 7½ Sch.
Meyerbeer, Ouverture aus: Il Crociato
— Der Kreuzritter, f. Piano. 10 Sch.
Pathe, 3 Illustrations de Mélodies polonai-
ses p. Piano. Op. 90. 15 Sch.
Pflughaupt, Impromptu p. Piano. Op. 8.
10 Sch. 3 Airs russes p. Piano. Op. 14. 20 Sch.
Schondorf, Marcia de festa. Op. 4. 10 Sch.
Valse brillante. Op. 5. 1½ Sch. Sérénade
du Gondolier. Op. 6. p. Piano. 2½ Sch.
Stamaty, 3 Transcriptions variées p. Piano,
aus Figaro's Hochzeit u. Anacreon. Op. 42.
à 10 Sch.
Steffens, Romance et Élegie p. Violon
avec Piano. Op. 1. 20 Sch.
Taubert, Kücken, Gumbert, Kinder-
lieder leicht f. Piano, von Wagner. Lief.
II. ¾ Sch.
Verdi, Bolero per Soprano aus: Vêpres si-
ciliennes — Giovanna da Guzman. 12½ Sch.
Weber, C. M. v., Leyer und Schwert, f.
4stimm. Männergesang. Op. 41. Neue Ori-
ginal-Ausgabe. Lief. I. ¼ Sch. Lief. II. ½ Sch.
Ganz, Transcriptions et Paraphrases p.
Violoncelle avec Piano. Op. 34. 2 Lief.
à 17½ Sch.
Tedesco, Fantaisie sur Robert le diable p.
Piano. Op. 6. 5½ Sch.
Wagner, Lieder-Transcriptionen leicht f.
Piano. No. 11. O bitt' euch liebe Vö-
gelein, v. Gumbert. 12½ Sch.
Berlin. Schlesinger'sche Buch-
und Musikhandlung.

[9756.] Soeben versandte ich an diejenigen Handlungen, welche ihre Verpflichtungen gegen mich erfüllten, folgende

Neuigkeiten und Fortsetzungen:

Cornelius Nepos. Für Schuler mit erläuternden und eine richtige Uebersetzung fördernden Anmerkungen versehen von Dr. Johannes Siebelis. Dritte verbesserte Auflage. gr. 8. Geh. 12 Ngr ord. — 8 Ngr netto.

Zur Sammlung von Schulausgaben griechischer und lateinischer Classiker mit deutschen Anmerkungen.

Dietsch, Rudolf, Grundrisz der allgemeinen Geschichte für die oberen Gymnasialklassen. Erster Theil. Dritte Auflage. gr. 8. Geh. 12 Ngr ord. — 8 Ngr netto.

Ich bitte, diese neue Auflage allen Lehrern der Geschichte an Gymnasien zur Ansicht vorzulegen, liefere aber auch gern ein Freixemplar, wo es sich um Einführung handelt.

Gablenz, Freiherr Heinrich von, Sprachwissenschaftliche Fragmente. Erster Theil. gr. 8. Geh. 3 Sch ord. — 2 Sch 7½ Ngr netto.

Für Rechnung des Verfassers gedruckt!

Gesetz und Zeugniß. Ein Monatsblatt zum homiletischen Studium und zur Erbauung. Herausgegeben von G. Leonhardt und C. Zimmerman, evang.-luth. Pfarrern in Sachsen. Erster Band. 4. Heft, als Rest.

Harles, Dr. G. C. A. von, die Sonntagsweihe. Predigten, gehalten in Leipzig, Dresden und München. Zweite Auflage. I. Band. 1 Sch ord. — 20 Ngr netto.

Diese zweite Auflage der berühmten Predigten wird wesentlich billiger sein, als die erste, deren 7 Bände jetzt in 4 Bände (à 1 Sch ord.) zusammen gedruckt werden.

Wie Geistliche sich in Kriegszeiten verhalten sollen. Eine Stimme Luther's an die Zeitgenossen. gr. 8. Geh. 4 Ngr ord. — 3 Ngr netto.

Jahrbücher, neue, für Philologie und Pädagogik. Herausgegeben v. R. Dietsch und A. Fleckeisen. 1859. 6. Heft, als Rest.

Isocrates' ausgewählte Reden. Für den Schulgebrauch erklärt von Dr. Otto Schneider, Professor in Gotha. Erstes Bändchen. gr. 8. Geh. 9 Ngr ord. — 6 Ngr netto.

Kurz, Heinrich, Geschichte der deutschen Literatur mit ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller und zahlreichen Holzschnitten. 38. Liefg. 9 Ngr ord. — 6 Ngr netto.

do. Zweite Auflage. II. Abth. 35. u. 36. Liefg. à 6 Ngr ord. — 4 Ngr netto.

Mit der in 14 Tagen erscheinenden Lieferung ist das Werk beendet.

Nitzsch, K. W., Professor der Geschichte in Kiel, Vorarbeiten zur Geschichte der Staufen-Periode. Erster Band. Auch unter dem Titel: Ministerialität und Bürgerthum im 11. und 12. Jahrhundert. Ein Beitrag zur deutschen Städtegeschichte. gr. 8. Geh. 2 Sch 20 Ngr ord. — 2 Sch netto.

Schell, Dr. Wilhelm, Professor in Marburg, allgemeine Theorie der Curven doppelter Krümmung in rein geometrischer Darstellung. gr. 8. Geh. 24 Ngr ord. — 18 Ngr netto.

Schneidler, Dr. C. F., und J. Andree, die neueren und wichtigeren landwirtschaftlichen Maschinen und Geräthe, ihre Theorie, Construction, Wirkungsweise und Anwendung. Ein Handbuch der landwirtschaftlichen Maschinen- und Gerätekunde. 3. Lieferung. gr. 8. Geh. 15 Ngr ord. — 10 Ngr netto.

Stier, G., Hebräisches Vocabularium zum Schulgebrauch. Zweiter oder sachlich geordneter Theil. gr. 8. Geh. 7½ Ngr ord. — 5 Ngr netto.

Zeitschrift für Mathematik und Physik. Herausgegeben von Dr. O. Schlömilch, Dr. B. Witzschel und Dr. M. Cantor. 1859. 3. Heft, als Rest.

Leipzig, 29. Juni 1859.

B. G. Teubner.

[9757.] **Wichtigste Neuigkeit!**

Morgen verläßt bei uns die Presse:

Giulay's

Kriegsführung in der Lombardie vor dem Richtersuhle rationeller Kritik nebst Beantwortung der wichtigen Frage: „Wie ist Österreich jetzt vom doppelten Untergange zu retten?“

Bon

Wallhäuser.

Diese höchst geistreiche Schrift wird großes Aufsehen in allen Kreisen machen und massenhafte Käufer finden. Mehr sagen wir nicht! Der Preis ist nur 5 Sch. Da ein Theil des Erlöses den verwundeten deutschen Kriegern zufliessen soll, so können wir sie nur fest geben, und zwar zu folgenden sehr günstigen Bedingungen:

1)	Bei Abnahme unter 25 Gr. mit 25% R.	
2)	„ „ von 25 „ „ 33½ „	
3)	„ „ 60 „ „ 40 „	
4)	„ „ 150 „ „ 50 „	
5)	„ „ 300 „ „ 60 „	
6)	„ „ 700 „ „ 70 „	
7)	„ „ 1500 „ „ 80 „	

In Leipzig ist nur geringes Lager davon; Hauptbestellungen wolle man mit der Post hierher richten.

Wir rechnen auf Ihre patriotische Gesinnung zur größten Verbreitung dieser liberal gesintneten Schrift.

Hochachtend
Hersfeld, 25. Juni 1859.

Wallhäuser'sche Buchhandlung.

[9758.] Von **Friedrich Klindtstuck** in Paris wird in Commission debütiert:

Carte comparée de la Sicile moderne avec la Sicile au XII. siècle d'après Edrisi et d'autres géographes arabes. Publiée sous les auspices de M. le duc de Luynes par A. H. Dufour et M. Amari. Avec les reductions de la carte ancienne d'après Ptolémée et de la carte arabe d'après Edrisi. Belle feuille de 55 c. sur 56 c. gravée sur pierre par Erhard Schieble, imprimée par Lemercier. Avec notice (51 pages in-4.) par M. Amari. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Carte de la Sicile dans son état actuel. Publiée sous les auspices de M. le duc de Luynes par A. H. Dufour et M. Amari. Avec les reductions de la carte ancienne d'après Ptolémée et de la carte arabe d'après Edrisi. 1 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr.

Mémoire sur le Zodiaque de Dendera et sur l'Année Égyptienne. Explication d'une partie de la mythologie grecque et latine par les allégories astrographiques des Égyptiens. Par A. C. Judas. Avec planches. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Auf diese Preise gebe ich 25 % Rabatt, kann die Karten aber nur auf feste Rechnung liefern.

[9759.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Die Wandgemälde im Ball- und Concert-Saal des Königl. Schlosses zu Dresden. Erfunden und ausgeführt von E. Bendemann. In 1/16 der natürlichen Grösse radirt von Hugo Bürkner. 12 Blätter mit erklärendem Text von J. G. Droysen. gr. qu. Fol. 5 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Die Flucht nach Egypten. Nach dem in der Königl. Galerie zu Dresden befindlichen Originalgemälde von Claude le Lorrain, radirt von C. Krüger. Imp. qu. Fol. 4 $\frac{1}{2}$.

Maria, Prinzessin Georg von Sachsen, Infantin von Portugal. Nach einer Photographie gez. v. Scholtz, lith. v. Fischer. gr. Fol. Chin. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Quandt, Joh. Gottlob von. Portrait nach einer Zeichnung von E. Bendemann, gestochen von W. Overbeck. Fol. 20 Ngr.

Gleichzeitig empfehle ich:

Topographische Karte des besuchtesten Theiles der sächs. Schweiz. Original-Aufnahme in 1/24,000 von v. Odeleben, nachgetragen von L. von Gutbier, gest. v. Heyher. Cart. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Topographischer Plan der Umgegend von Dresden und der sächs. Schweiz. Entworfen von Brokk, gest. v. Kleinig. Cart. 20 Ngr., aufgezogen 1 $\frac{1}{2}$.

Dresden, im Juni 1859.

Ernst Arnold.

[9760.] Soeben erschien in 2. Auflage:

An
die Freunde der deutschen Einheit.
Preis 2 Ngr. ord. mit 50 %.
Zu Bestellungen wolle man sich des Raumburg'schen Wahlkettels bedienen.
Lübeck, im Juni 1859.
Friedr. Asschenfeldt.

[9761.] Soeben erschien:

Di
a l c u n e o p e r e
sculpte
da Sua Altezza Reale
il Conte di Siracusa.
Mit 18 Photographien.
1 Vol. hoch 4. Cart. Preis 15 f. netto.
Neapel, im Juni 1859.
Albert Detken.

Billigste Specialkarte des Kriegsschauplatzes.

[9762.] Vom Mincio bis Triest.
Mit den Specialplänen der Festungen Mantua und Verona.

Nach den besten Quellen bearbeitet, 18 Zoll breit, 11 Zoll hoch.

Preis pr. 100 Expl. 1 $\frac{1}{2}$ f.
" " 250 " 2 $\frac{1}{2}$ "
" " 500 " 4 "
" " 1000 " 7 "

100 Expl. auf starkem Landkartenpapier 2 f. gegen frankirte Einsendung des Betrages oder Nachnahme durch die Post.

(25 Expl. als Probe werden gegen Francoeinsendung von 15 Sgr mit umgehender Post frankirt übersandt.)

X Wegen ihrer ungewöhnlichen Billigkeit empfiehlt sich diese Karte auch besonders als Beilage zu Zeitungen.

H. G. Rahtgen's Druckerei
in Lübeck.

[9763.] **Newman**
e la religione cattolica

in Inghilterra
ovvero
l'oratorio inglese
per

Alfonso Capecelatro.
2 Vol. gr. 16. Brosch. Preis 2 f. netto.
Neapel, im Juni 1859.

Albert Detken.

[9764.] Soeben ist bei **Fr. Xav. Wangler** in Freiburg im Br. erschienen:

Marie
die Dienerin Gottes.
Eine Erzählung
für
christliche Jugend und christliches Volk.
Frei nach dem Französischen
von
Anna Brug.
Preis 10 Sgr.

Beilage zum Kriegsschauplatze.

[9765.] Soeben ist fertig geworden:

Das Festungs-Viereck an der Mincio-Linie.

Eine Beilage zum Kriegsschauplatze in Ober-Italien von J. J. Pauliny und Neumann.

Größe des inneren Randes 9" hoch, 9" breit.
Preis 15 kr. d. W. = 3 Ngr.

Diese äußerst gelungene Karte glauben wir ganz besonders empfehlen zu dürfen.
Wien.

Rudolf Lechner's k. k. Univ.-Buchb.

[9766.] Soeben ist bei **Fr. Xav. Wangler** in Freiburg im Br. erschienen:

Formularbuch
für das
Großherzogthum Baden.

Enthaltend:
Anleitungen und Formulare, Verträge und Rechtsgeschäfte abzuschließen und sich dabei vor Nachtheil zu schützen.
Bearbeitet

von
Fried. Nettig,
Groß. Geh. Rath und Regierungsdirektor.
Mit Genehmigung des Verfassers durchgesessen und nach der neuesten Gesetzgebung berichtigt von einem praktischen Geschäftsmanne.
Siebente Auflage.
Preis 1 f.

[9767.] Aus dem Verlage der Herren Meyer & Zeller in Zürich sind durch Kauf in den unserigen übergegangen:

Bolley, Handbuch der technisch-chemischen Untersuchungen.
und

Kolb, Handbuch der vergleichenden Statistik, der Völkerzustands- und Staatenkunde, was wir bei Beschreibungen gefälligst zu beachten bitten. Die im Laufe des Jahres von Herren Meyer & Zeller bezogenen Exemplare sind auf unser Conto zu übertragen, worüber wir noch Specification folgen lassen.
Leipzig, 30. Juni 1859.

A. Förstner'sche Buchhandlung.

[9768.] In zweiter unveränderter Auflage erschien:

Preußen und Österreich gegen Frankreich

von
F. G. Leue.
8. Geh. Preis 8 Ngr. ord.; baar 7/6 Gr.
Dass die gewichtige Stimme des rheinischen Appellationsgerichtsrath Leue nicht ungehört verhallt ist, beweist das schnelle Vergreifen der ersten starken Auflage.
Sie wollen gefl. (unter Berücksichtigung etwaigen Vorraths) mäßig à Cond. verlangen, resp. Ihre à Cond.-Bestellungen mit festen oder Baarbestellungen begleiten.
Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

[9769.] Nur auf Verlangen.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:
Leitfaden
für
Kavalleristen und Pferdebesitzer.

Ein Rathgeber
in der praktischen Pferdekenntniß, so wie Anleitung, alle vorkommenden Krankheitsfälle des Pferdes, wo thierärztliche Hülfe im Augenblick nicht zu erlangen, selbst zu heilen.
Zusammengestellt und bearbeitet nach den Vorträgen auf der Königl. Thierarzneischule zu Berlin

von
A. von Rabenau,
Lieut. im Königl. Preuß. 4. Husaren-Regiment.
7½ Sk.
Berlin, im Juli 1859.

A. Bath.
Mittler's Sort.-Buchh.

[9770.] Bei Chr. Limbarth in Wiesbaden erschien soeben:

Deutschland
am Wendepunkt seiner Geschicke
von Dr. A. Peez.

Inhalt: Napoleon's Pläne, Lockungen an Preußen, Zustimmung einer preußischen Partei, Folgen davon für Deutschland, Besürchtungen und Hoffnungen.
Preis 7½ Sk.

Grammatiken für Engländer.

[9771.] Bei mir sind erschienen und werden zu den genannten Preisen gegen baar franco Leipzig geliefert:

Ahn's German Grammar, by Meissner. 1858.
26½ Ngr.
— French Grammar. 1858. Cloth. 26½ Ngr.
— Italian Grammar. 1857. Cloth. 1 ¼.
— Spanish Grammar. 1854. Cloth. 1 ¼.
— Portuguese Grammar. 1857. Cloth. 1 ¼.
— Swedish Grammar. 1858. Cloth. 1 ¼.
— Danish Grammar. 1857. Cloth. 1 ¼.
— Dutch Grammar. 1854. Cloth. 1 ¼.
— Latin Grammar. 1856. Cloth. 20 Ngr.
An Engländer leicht verkäuflich.
London. **Franz Thimm.**

[9772.] Als neu erschienen offerre ich:
Brennende pharmaceutische Fragen,
als Denkschrift zur weiteren Ausführung der Petition preußischer Apothekervorstände an das Hohe Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, dargelegt von Hermann Müller, Redakteur der pharmaceutischen Zeitung. Preis 5 Ngr.
Enthält zugleich über 700 Firmen preußischer Apotheker, die für manche Verleger ic. von Interesse sein dürften.

Ich kann diesen Commissionsartikel nur à 4 Sk baar geben.
Appun's Buchh. in Bunzlau.

[9773.] Bei uns erschien und steht auf Verlangen à Cond. zur Disposition:
Über christliche Erziehung, von J. Mäns, evangel. Pastor zu Groß-Schwarzlosen. Preis 2½ Sk.
Stendal, im Juni 1859.

Franzen & Große.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Neuer Roman von Brachvogel!

[9774.] P. P.

Anfang September versende ich nur auf Verlangen und an solche Handlungen, welche in der Ostermesse ihre Verbindlichkeit ange messen erfüllten:

Benoni.

Ein Roman

von

A. E. Brachvogel.

3 Bände. 8. Circa 58 bis 62 Bogen. Elegant broschirt.

Preis circa 4½ bis 4¾ f. ord.

Mit 33⅓ % in Rechn., 50% gegen baar.
Baarprix erlischt am Tage des Erscheinens.

Vorstehendes Werk ist für die neueste kriegerische Entwicklung von außergewöhnlichem Interesse und sucht das deutsche Volk mit früherem Patriotismus und Begeisterung der Jahre 1813 bis 1815 zu erfüllen und wird nicht verfehlten, großes Aufsehen zu erregen!
Unser ganzes jetzige Jahrhundert, vom Verlöschen des großen Friedrich, der französischen Revolution an, durch die Epoche der Freiheitskriege, dann das Demagogentum, die Louis Philipp'sche Zeit, der Liberalismus, bis zur Katastrophe von 1848 in Paris, endlich deren Nachwirkungen bis zum neuen Kaiserthume und in die Zeit um 1854 wird aufgerollt.

Girandola.

Novellen

von

Hernd von Guseck.

Zweite Auflage.

4 Bände. 8. 60 Bogen. Eleg. brosch.

Preis 3 f. ord.

Mit 33⅓ % in Rechn., 50% gegen baar.
Baarprix erlischt am Tage des Erscheinens.

Licht- und Schattenbilder
aus
Asien, Afrika und Europa

von

Sigismund Wallace.

Zweite Ausgabe.

3 Bände. 8. 51 Bogen. Eleg. brosch.

Preis 3 f. ord.

Mit 33⅓ % in Rechn., 50% gegen baar.
Baarprix erlischt am Tage des Erscheinens.

Bei dem patriotischen Aufschwung der deutschen Nation fremden Anmaßungen gegenüber dürfte der untenstehende vaterländische Roman, 1857 erschienen, gerade jetzt vom Publicum vielfach infolge meiner Anzeige begehr werden!

Die Hand des Fremden

(der Franzosen).

Historischer Roman

von

Bernd von Guseck.

2 starke Bände. 8. Brosch. 2¾ f. ord.
Mit 33⅓ % in Rechnung, 50% bis 1. September gegen baar.

Dessen jetzt so passendes Motto lautet also:
Die Hand des Franzmann — ach, wie schwer Sie Deutschlands Sauen oft gefallen!
Ihr Fürsten, hört den Notruf schallen!
Ihr deutschen Stämme, stark vor Allen,
Habt Ihr vergessen Eurer Wehr?

Ich bitte auch hierfür um ihre Bestellungen!
Bei dem wirklichen Mangel an besseren

Erscheinungen in diesem Jahre, und bei den für Belletistik sehr wohlfeilen Preisen werden gewiß alle besseren Leihbibliotheken und Lesezirkel vorstehende Werke gern infolge Ihrer Verwendung anschaffen!

Ich sehe bei größeren à Cond.-Bestellungen Ihren verhältnismäßigen Fests oder Baaraufträgen entgegen und werde des wohlfeilen Preises der Bücher wegen streng am Erlöschen des Baarprixes mit dem Termin des Erscheinens festhalten.
Ihr hochachtungsvoll ergebener

Leipzig, den 1. Juli 1859.

Hermann Costenoble.

[9775.] Neue Auflagen von:

Kurz, Lehrbuch der Kirchengeschichte, und **Solotusow**, russische Chrestomathie.

find unter der Preise und erscheinen ohngefähr im September d. J. — Ich bitte alle Geschäftsfreunde, die Exemplare davon disponirten oder à Cond. in neue Rechnung empfingen, gefälligst vor Erscheinen der neuen Auflage zu remittieren, was nicht abgesegt ist oder nicht in feste Rechnung behalten wird, da ich nach Erscheinen der neuen Auflage kein Exemplar zurücknehme. Die Rechnung habe ich mit denjenigen Handlungen auf, welche diese Bitte nicht beachten und mich demungeachtet zur Entgegnahme alter Auflagen zwingen wollen.

Aug. Neumann's Verlag in Mitau.

[9776.] **Märchen**
von einer Mutter erdacht.

find seit einiger Zeit vergriffen, die zweite Auflage wird jedoch in 14 Tagen fertig und dann sofort alle rückständigen Bestellungen expediert.

Da die Verfasserin ihren Namen nicht zu nennen wünscht, so hat sie auf meine Bitte den singirten Namen: Amélie Godin angenommen, unter welchem auch bereits die zweite Auflage der Märchen und noch einige andere Arbeiten dies Jahr bei mir erscheinen.

Stuttgart, den 22. Juni 1859.

Rudolph Chelius.

Militärisches Prachtwerk!

[9777.] In unserem Verlage wird Mitte Juli erscheinen:

Die königl. preussische Armee in ihrer neuesten Uniformirung.

Gezeichnet und lithographirt von Burger. Complet in 4 bis 5 Blättern. gr. Folio. Auf jedem Blatte befinden sich 12 in Aquat-rell-Manier ausgeführte Militärs, von denen jeder einen Raum von 5 Zoll Höhe und 3½ Zoll Breite einnimmt.

Preis f. jedes Blatt 1 fl. 7½ Sgr. ord., 25 Sgr. ns. Friieremplare 13/12, 28/25, 55/50.

Bei dem großen Interesse, welches man nicht nur in Österreich, sondern auch in allen übrigen deutschen Staaten an den Abbildungen der k. k. österreich. Armee, gez. von Straßgangschwartzner, genommen, glauben wir mit Recht hoffen zu können, daß unser Unternehmen sich einer gleich großen Theilnahme in den weitesten Kreisen erfreuen wird, zumal die befohlene Mobilmachung und der demnächst zu erwartende Ausmarsch neuerdings die Augen von ganz Deutschland auf das preussische Heer gelenkt haben; in Preußen möchten infolge dessen diese Abbildungen den meisten Familien wertvolle Erinnerungsblätter sein. Der Name Burger's, welcher von seinem Talente schon vielfache, glänzende Proben abgelegt hat, bürgt für feine, charakteristische Auffassung der einzelnen Repräsentanten der verschiedenen Truppengattungen, während das höchst sorgfältig ausgeführte Colorit diese Abbildungen ebenso wohl zu schönen Kunstdrättchen stempelt, als die vorschriftsmäßigen Uniformirungen bis in das kleinste Detail hinein zeigt.

Trotz der schönen Ausführung ist der Preis behufs einer recht weiten Verbreitung sehr niedrig gestellt, weshalb wir die Blätter im Allgemeinen nur gegen baar geben können; wir sind jedoch gern bereit, den geehrten Handlungen, welche sich für einen so leicht verkauflichen Artikel verwenden wollen, ausnahmsweise ein Exemplar von dem soeben vollendeten Blatt 1. und 2. mit 25 %, also 1 fl. 26½ Sgr. no., zur Ansicht zu senden. Nachbestellungen auf Blatt 1. 2. und Folge können wir jedoch nur gegen baar expedieren. Blatt 3. und 4. sind in Vorbereitung und werden in kurzer Frist zur Versendung kommen; bei Bestellungen darauf zur Fortsetzung werden wir etwa à Cond. gesandte Exemplare von Blatt 1. und 2. mit 1 fl. 20 Sgr. nachnehmen.

In Bezug auf gebundene Exemplare behalten wir uns weitere Mittheilungen bis nach Vollendung sämtlicher Blätter vor.

Berlin, im Juni 1859.

Mitscher & Nöstell.

[9778.] Bei Leopold Voß in Leipzig wird der 5. Jahrgang vom:

Leipziger Katalog

der

im deutschen Buchhandel im Preise herabgesetzten Bücher

im Laufe des Sommers erscheinen.

Beiträge (Herabsetzungen seit 1856) erbittet sich der Verleger bis Ende Juli.

Siebzehnjähriger Jahrgang

[9779.] An diejenigen Handlungen, welche die vorjährige Rechnung ohne Uebertrag saldiert haben, versenden wir demnächst:

Keil, Dr. C. F., Handbuch der biblischen Archäologie. 2. Bd.

Kepleri opera omnia. Vol. II. P. 2.

Schubert, Dr. G. H., Altes und Neues aus dem Gebiete der inneren Seelenkunde. Neue Folge. 2. Bd. 3. Aufl.

— Naturgeschichte für Schulen. 19. Aufl. **Sudhoff, K.**, In der Stille. Poetischer Theil. 3. Auflage. (Geb. nur gegen baar mit 33½ % Rab.)

Thiersch, Dr. H., Ueber christliches Familienleben. 4. verb. Aufl.

K Alle Handlungen, welche mit dem Saldo ganz oder theilweise noch im Rückstande sind, erhalten weder diese Fortsetzungen und neuen Auflagen, noch werden ihre Bestellungen expediert, und werden sie so lange von der Auslieferungsliste gestrichen, bis sie die vorige Rechnung rein saldiert haben.

Frankfurt a. M. den 28. Juni 1859.

Hender & Zimmer.

[9780.] Am 6. Juli a. c. publicire ich:

**Uebersichtskarte
der Westdeutschen Gränzlande.**

(Ausdehnung: von Helgoland bis Turin und von Le Havre bis Erfurt und Verona.)

Maassstab 1 : 1,850,000.

Mit sieben Festungsplänen im Maassstabe von 1 : 200,000: Luxemburg. — Mainz. — Landau und Germersheim. — Rastadt. — Ulm. — Die Befestigungen von Paris. — Die Befestigungen von Lyon.

Mit Colorirung der politischen Gränzen, der in Betrieb befindlichen Eisenbahnen, der Festungen und Forts, der französisch-deutschen Sprachgränze und des neutralen Gebiets. Ein Blatt ca. 23 Zoll rh. hoch, 19 Zoll rh. breit.

Preis 10 Sgr. Preuss.

Am 20. Juli publicire ich:

**Strassenkarte
der Alpen und nördlichen Apenninen**

von

Hermann Berghaus jun.

(Ausdehnung: von Strassburg bis Rom und von Lyon bis Wien.)

Maassstab 1 : 1,850,000.

Ein Blatt ca. 14 Zoll rh. hoch, 23 Zoll rh. breit.

Mit Text. Preis 12 Sgr. Preuss.

Enthält sämtliche in Betrieb und im Bau befindlichen Eisenbahnen, durch Colorirung hervorgehoben die Kunst- u. Fahrstrassen, sowie im Gebirge alle anderen wichtigen Wegeverbindungen, alle festen Plätze und Bezeichnung der Bodenerhebungen in Zonen von 2000 Fuß

(Bergland) und 5000 Fuss (Alpenland) und der Schneeregion.

Ich lieferre diese Karten nur gegen baar. Westdeutsche Gränzlande:

6 Exemplare für 1 fl. 6 Sgr. no.

12 " " 2 " — " "

28 " " 4 " — " "

Strassenkarte der Alpen:

6 Exemplare für 1 fl. 12½ Sgr. no.

12 " " 2 " 12 " "

28 " " 4 " 24 " "

Gotha, 22. Juni 1859.

Justus Perthes.

Angebotene Bücher u. s. w.

[9781.] Otto Klemm in Leipzig offerirt neu und erbittet Gebote:

4 Ausbeute der Natur. 2. Aufl. 1856. Brosch.

3 Behrend, Kunst hundert Jahre zu leben. 1858. Brosch.

1 Bodemer, industr. Revolution. 1856. Brosch.

1 Buch der Unterhaltung. Glogau. Eplt. Brosch.

1 Entwurf einer Gewerbeordnung. 1857. Brosch.

2 Illustrirtes Familienterikon. Lief. 1—39. Brosch.

3 Geheimnisse der Tauben- und Hühnerzucht. 2. Aufl. 1858. Brosch.

4 General-Univ.-Lexikon. 3 Bde. Brosch.

1 Gerhard, Paul, geistliche Lieder. Cart.

6 Hering, Geschichte d. sächs. Hochlandes. 1828. Hlbfrzbd.

1 Kirchbach, Handbuch f. Landwirth. 1857. Eplt. Hlbfrzbd.

1 Körber, Haustiere. Eplt. Brosch.

1 Maje f. 1858. 1. Jahrg. Eplt.

1 Döser, Album f. sächs. Industrie. 1. Bd. Eplt.

4 Die Wunder der Vegetation. Verklebt.

1 Seer, Handbuch d. Thierheitkunde. Brosch.

3 Süßmilch u. Hörnig, Specialkarte von Sachsen. Volksausg. 1 fl.

1 Westermann's Monatshefte. 1. 13—15. 22—24. 25.

1 Wolff, Convers.-Lexikon. 4 Bde. Geb. Gut erhalten.

1 Die enthüllten Zauberkarten. 1854. Brosch.

[9782.] Jac. Ermekeil in Elberfeld offerirt gegen baar:

Die Herrlichkeit Gottes u. seine Ehrbarung.

Ein Gebet- u. Erbauungsbuch aus den Schriften des heil. Augustinus bearb. v. Hamacher, Capl. gr. 16. 232 Seiten. Düsseldorf 1853. Brosch. 4 Sgr. u. 13/12.

Schüß, A. S., Weihestunden relig. Betrachtungen, den christl. Jungfrauen als Mitgabe für das ganze Leben gewidmet. 1. Theil. 12 Sgr. Für 3 Sgr. u. 14/12.

Hungari, A., Christodora. Ein Festgeschenk für kath. Christen. Frankfurt a/M. 1840. 6 Sgr. u. 7/6.

183

Außerordentliche Preisermäßigung.

- [9783.] **E. Magnus & Co.**, in Hamburg offerieren in noch geringer Anzahl mit 33½ % Rabatt vom herabgesetzten Preise:
 Burow, J., aus dem Leben eines Glücklichen. 3 Bde. (3½ fl) 15 Mfl.
 — Frauen-Loos. 2 Bde. (2 fl) 10 Mfl.
 Schwerin, Gräfin, das Testament des Juden. 3 Bde. (3 fl) 15 Mfl.
 Mertz, E., ein Seelengemälde. 3 Bde. (3½ fl) 15 Mfl.
 Jung, Dr. Alex., Charaktere, Charakteristiken. 2 Bde. (1½ fl) 10 Mfl.
 Alle 13 Bände zusammen nur 1½ fl u. 7/6.
- [9784.] Die Seligsberg'sche Antiquarhandlung in Bayreuth offeriert gegen hoar franco Leipzig und erbittet sich gef. Bestellungen direct zur Post. **SS** Sämttl. Werke sind bestens conservirt (wie neu):
 Entscheidungen des K. Geh. Obertribunals. Herausg. v. Simon u. Strampff. 10 Bde. u. Neue Folge. 5 Bde. Berl. 1837—1848. (40½ fl) für 17½ fl.
 Ergänzungen u. Erläuter. des allg. Landrechts für d. preuß. Staaten. 1—4. Abth. nebst Supplbd. 1. u. 2. Abth. Berl. 1838—1841, u. Supplbd. von 1846. Ppbde. (18½ fl) für 7½ fl.
 Gesterding, Ausbeute von Nachforschungen über verschied. Rechtsmaterien. 6 Thle. u. 7. Thls. 1. Abth. Greifsw. 1834—1840. Ppbde. (17½ fl) für 6 fl.
 Glück's Erläuter. der Pandekten. 45 Bde. u. 3 Bde. Register. In 48 Hsfrzhdn. 21½ fl.
 Der Gerichtssaal, von L. v. Jagemann. 1—5. Jahrg. Erl. 1849—1853. 10 eleg. Ppbde. (23½ fl) für 10½ fl.
 Hitzig's Annalen der ic. Criminalrechtspflege. Neue Folge. 1—4. Bd. 1832—1835. Nebst der Fortsetz. von Demme u. A. Jahrg. 1838—1848 incl. (112 fl) für 17½ fl.
 Nippel's Erläuter. des allg. bürgerl. Gesetzbuches der deutsch. Lande der österreich. Monarchie. 9 Bde. Graz 1830—1838. 9 Ppbde. (18 fl) für 8 fl.
 Pfeiffer's prakt. Ausführungen aus allen Theilen der Rechtswissenschaft. 8 Bde. 4. Hannov. 1825—1846. 8 Ppbde. (34½ fl) für 16 fl.
 Rotter u. Welcker's Staatslexikon. 1. Aufl. 15 Ppbde. 5 fl.
 Weiske's Rechtslexikon. 1—11. Bd. gebdn.; 12. Bds. 1. Hft. brosch. (42 fl) f. 23 fl.
 Blätter für Rechtsanwendung, v. Seuffert u. Glück. 23 Bde. u. 2 Bde. Register. Erl. 1836—1858. Ungeb. Neu. (51 fl) für 29 fl.
 Meyer's Universum. 1—14. Bd. 7 Ppbde. 13 fl.

- Meyer's Groschenbibliothek. Vollst. in 370 Bdhn. Brosch. Ganz neu. 5½ fl.
 Wieland's sämttl. Werke in 36 Bdn. Lpz. 1839. Brosch. Ganz neu. 6 fl.
 — dieselben. Herausg. v. Gruber. 12. Lpz. 1824. 53 Ppbde. 5 fl.
 Müller's, Joh. v., sämttl. Werke. 40 Bde. 12. Hübch geb. 3½ fl.

- [9789.] **Friedrich Klinskies** in Paris sucht: Römer, Flora Europ. inchoata. M. 112 col. K. 1—14. Nbg. 1797—1811. Baumgarten, Stirpes Transsylv. Vol. 1. 2. Besser, Primitiae florae Galiciae. 2 Part. 1809. Koch, Synopsis florae Germ. 1. Auflage. 1837. Meyer, Chloris Hanoverana. 1836. — Flora Hanoverana excursoria. 1849. Petermann, Flora Lipsiensis. 1838. Rabenhorst, Flora Lusatrica. 2 Vol. 1839 u. 1840.

- Wallroth, Annus botanicus. 1815. Bivona-Bernardi, Sicularum plantarum centuria. I. II. 4. Panormi 1806—1809. Drejer, Flora Havniensis. 1838. Hudson, Flora Anglicana. 1778. Desfontaines, Flora Atlantica. M. 263 K. 2 Vol. 4. 1798. Köler, Descriptio graminum. Ff. 1802. Reichenbach, Monographia aconiti. 2 Vol. 1820. Séringé, Monographia aconiti. 4. Bern 1823. Todaro, Orchideae Siculae. 1842. Chevallier, Histoire des graphidées. 1824. Dillenius, Historia muscorum. M. 85 Kupfer-taf. 4. Fries, Observationes mycologicae. 2 Part. 1815—1818. Humboldt, Florae Friberg. specimen. 1793. Willdenow, Hortus Berolinensis. M. 110 col. Taf. 1816. Kützing, Synopsis diatomacearum.

- Dürer, 4 Bücher von menschlicher Proportion. Franz., latein. oder deutsch. Hunter, Disputatio de hominum varietatibus. Edinburg 1775. Crull, de crano ejusque ad faciem ratione. 8. Gröningen 1810. Fabricius, de hominibus orbis nostri incolis. 4. Hamburg 1721. Boeckh, kritische Behandlung der Pindarischen Gedichte. 1822. Kling, Vorfall der Gebärmutter. Osiander, de fluxu menstruo. 1808. Knobel, Prophetismus der Hebräer. Dehler, alttestament. Weisheit. Hermann, Opuscula. Lpzg. 1839. Vol. VII.

- [9790.] **Fr. Weiß** in Grünberg sucht billig: 1 Breviarium Romanum.

- [9791.] **Henry & Cohen** in Bonn suchen: Kramp, Éléments d'arithmétique universelle. Cologne 1808.

- Die gesammten Naturwissenschaften. Lfg. 7.

- [9792.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:

- 1 Corpus jur. canonici, ed. Richter.

- [9793.] **Opits & Co.** in Güstrow suchen:

- 1 Ritter, Geschichte der Philosophie. Cplt.
 1 Cujacii opera. Cplt.
 1 Donelli opera. Cplt.

[9794.] **J. Wajdits** in Gr. Kanizsa sucht unter vorheriger Preisangabe gut erhalten: 1 Hackländer's sammel. Werke.

1 Bischöfke's do.

1 Guzkon's do.

1 Freytag, Soll u. Haben.

Auch sieht derselbe Oefferten von neuern guten Romanen entgegen.

[9795.] Die **Stiller'sche Hofbuchhdg.** (Didier Otto) in Schwerin sucht:

1 Wallbaum, Index pharmacopoli. (Gleditsch.)

[9796.] **Franz Selch's** Buchhdg. in Wien sucht:

Privileges de l'ordre de Cisteaux. Paris 1713, Mariette.

Regula St. Benedicti abbatis monachorum patriarchae. Venetiis 1723, Tomassini.

[9797.] **Ch. G. Ernst** am Ende in Dresden sucht unter vorheriger Preisangeige:

1 Almanach de Napoléon 1851.

1 Christ, Handbuch der Obstbaumzucht. Mit 5 Kptn. (Frankf. 1817.)

1 Seidl, Balladen, Romanzen u. Lieder. 2 Bde. (Wien 1826.)

1 Sonntag, sittliche Ansichten der Welt und des Lebens. 2 Bde. (Riga 1818.)

[9798.] **Friedr. Kaiser** in Bremen sucht:

1 Schneider, Gallerie der Costüme. 2 Bde.

1 Oken, Naturgeschichte.

1 — Atlas dazu.

1 Gasanova, Memoiren.

1 Bremisch-niedersächs. Wörterbuch. Cplt. od. einz. Bde.

1 Englisches Bibelwerk. 19 Bde.

1 Feuerbach's Werke. 2. 3. 5. u. 6. Bd.

1 Sprengel, Gesch. d Chirurgie. 2 Bde.

1 Deutsche Klinik. Jahrg. 1858.

1 Atlas de l'histoire du consulat et de l'empire de Thiers.

1 Collection de vignettes et portraits pour l'histoire du consulat et de l'empire de Thiers.

Aber nur die für das Consulat u. Empire, nicht für die Histoire de la révolution.

[9799.] **Pfautsch & Voß** in Wien suchen billig und bitten um Oefferten:

1 Gervinus, Geschichte der deutschen Dichtung. 5 Bde. (Leipzig, Engelmann.)

[9800.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:

Blair, Sermons.

Franzöf. Conversat.-Lexikon.

Flügel's Triglotte ob. Kaufm. Wörterb. Thl. 1 u. 2.

Kozhebue's dram. Werke.

[9801.] **Nud. Bauer** in Leobschütz sucht:

1 Fichte, Anthropologie. 3 Thle. (Brockhaus.)

[9802.] Die **Rein'sche Buchh.** in Leipzig sucht:

Porträts u. Bilder aus dem schl.-holst. Kriege.

[9803.] **J. G. Müller** in Gotha sucht billig: 1 Gottlieb, technische Chemie. — 1 Adressbuch von Europa. Nbg., Leuchs & Co. — 1 Keller u. Odermann, Kaufmann. Arithmetik. — 1 Savigny, System d. röm. Rechts. 8 Bde u. Register. — 1 Haimbach, Handb. d. sächs. Rechts.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9804.] Diejenigen geehrten Handlungen, bei welchen

Kümicher, Kartoffelküche. ohne Aussicht auf Absatz lagert, werden uns durch gesl. schnelle Rücksendung sehr verbinden.

Ergebnest

Bern, 23. Juni 1859.

J. Henberger's Buchb.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9805.] Ein mit den nötigen Schulkenntnissen ausgestatteter junger Mensch kann sofort einen Platz als Lehrling bei mir finden.

Rost und Wohnung erhält derselbe in meinem Hause.

Brüx (Böhmen), den 12. Juni 1859.

Theodor Friede.

Gesuchte Stellen.

[9806.] Ein junger Mann, welcher zu Ostern a. c. aus der Lehre gekommen und gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Der Antritt könnte, wenn es gewünscht wird, schon Anfangs August geschehen. Gefällige Anträge hat Herr G. G. Schulze in Leipzig die Güte in Empfang zu nehmen.

[9807.] Ein militärfreier junger Mann, der das Gymnasium bis in Prima besucht hat, und dessen 4jährige Lehrzeit in einem größern Verlags- und Sortimentsgeschäfte Norddeutschlands im August d. J. beendet ist, sucht, gestüst auf ein günstiges Zeugnis seines Principals, auf den 1. oder 15. Septbr. eine Gehilfenstelle.

Gefl. Oefferten unter der Chiffre G. K. # 21. besorgt Herr G. F. Schmidt in Leipzig.

[9808.] Ein militärfreier junger Mann, seit ca. 8 Jahren im Buchhandel thätig, der gegenwärtig in einer großen Stadt am Rhein conditionirt und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Gefällige Oefferten unter H. R. wird Herr W. Engelmann in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[9809.] Ein militärfreier junger Mann, 25 Jahre alt, seit 6½ Jahren im Geschäft thätig und mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht eine Gehilfenstelle in einer großen Buchhandlung, am liebsten außerhalb Preussen. Gefl. Oefferten, mit U. X. bezeichnet, besorgt die lobl. Exped. d. Bl.

[9810.] Für einen jungen Mann von 26 Jahren, der seit 6 Jahren in meinem Geschäft thätig ist und insbesondere eine ge raume Zeit schon mein Verlag & geschäft ganz selbstständig und zu meiner vollen Zufriedenheit besorgte, suche ich, entsprechend seinem Wunsche, sich auch anderweitig umzusehen, baldigst einen anderweitigen Platz, und richte, im Interesse meines Empfohlenen, mein Augenmerk vorzugsweise auf einen solchen, wo demselben neben dem Verlagsgeschäft Gelegenheit geboten würde, sich auch mit dem Sortimentsgeschäft bekannt zu machen. Liegt nun schon im Vorstehenden ein empfehlendes Zeugniß, so muß ich außerdem noch hinzufügen, daß ich meinen Böbling allen Herren Collegen als einen tüchtigen und strebsamen jungen Mann, der meiner Empfehlung in jeder Beziehung Ehre machen wird, empfehlen kann.

Etwaige Herren Reflectenten belieben sich bald an mich zu wenden und wollen sich in diesem Falle einer schnellen specielleren Auskunft gewähren.

Einem baldigen und nach Wunsch auch sofortigen Antritte würde kein Hinderniß im Wege stehen.

Leipzig, den 1. Juli 1859.

Wilh. Baensch.

[9811.] Ein in Preussen etabliert gewesener Buchhändler, Familenvater, welcher durch Ungunst der Verhältnisse genöthigt gewesen, seine Selbstständigkeit aufzugeben, sucht zu baldigstem Antritt eine entsprechende Stellung. Derselbe ist mit sämtlichen buchhändlerischen Branchen, sowie mit der französischen Sprache vollständig vertraut.

Die lobl. Exped. d. Bl. ist so gütig, wohlwollende Anträge sub Chiffre Z. S. # 1. zu befördern.

Besetzte Stellen.

[9812.] Die von mir kürzlich in diesen Blättern ausgeschriebene gewesene Gehilfenstelle in meinem Geschäft ist wieder besetzt, was ich den Herren Bewerbern anstatt besonderer Anzeige auf diesem Wege und mit Dank für die Anerbietungen hierdurch mittheile.

Stuttgart, 28. Juni 1859.

S. G. Liesching.

Vermischte Anzeigen.

[9813.] Soeben erschien gratis:
Katalog IV.
Mathematik, Bauwissenschaft u. Astronomie.
Rabatt wie bei Nr. 3., und bitte zu verlangen.

Eduard Goetz in Berlin.

[9814.] Für säumige Bahler.

Alle außerösterreichischen Handlungen, die uns in verschlossener Messe gar nicht bezahlten, haben wir bis auf weiteres von der Auslieferungsliste gestrichen. Mehrere Fortschungen sowie gebiegene Nova, die demnächst zur Versendung kommen, liefern wir solchen Handlungen nur gegen baar, es sei denn, daß der Saldo inzwischen gezahlt werde.

Bonn, Ende Juni 1859.

Henry S Cohen.

[9815.] Avis.

Alle die Handlungen, welche noch mit dem Saldo von 1858 in Rückstand sind und ferner mit mir in Verbindung zu bleiben wünschen, wollen denselben spätestens bis Mitte Juli zahlen.

Ebenso erwarte von allen ordnungsliebenden Handlungen bis dahin die Ausgleichung aller Differenzen, Reste etc., damit man rein abschliessen kann. — Ich gleiche dergleichen Differenzen stets sofort nach Conformität aus; so sollte es durchweg im Buchhandel gehalten werden.

Nordhausen, 29. Juni 1859.

Adolph Büchting.

[9816.] An alle diejenigen Handlungen, welche diese Östermesse gar nicht oder nicht rein saldiert, expedire ich von jetzt an nur gegen baar, sowie ich über alle Salbi, die nicht bis 15. Juli bezahlt sind, verfügen werde.

Reuselza, den 28. Juni 1859.

G. A. P. Vorndrück.

An die Herren Verleger.

[9817.] Die Einberufung der preußischen Armee, wie die unsicheren Verhältnisse reduciren fast alle Cont. bedeutend, und muß ich mir Remission der nicht abzusehenden Hefte unter diesen Umständen vorbehalten, deshalb aber auch die bisher gegen baar bezogenen Cont. in Rechnung erbitten.

Duisburg, den 28. Juni 1859.

W. Jalk.

[9818.] Eine ausgewählte Bibliothek steht in Kurland zum Verkauf. Die wissenschaftlich geordneten Kataloge liegen bei Herrn G. E. Schulze, Buchhändler in Leipzig, zur Ansicht aus.

Reflectenten auf die ganze Sammlung wollen ihr Gebot durch Herrn G. E. Schulze bekannt machen.

[9819.] Wem von den Herren Collegen der jegliche Aufenthaltsort nachstehender Personen: des Zimmermeisters Blochmann, gebürtig aus Langensalza, des Maurermeisters (Architekten) Treutler, geb. aus Breslau, des Dr. juris Eckenberg, vor einiger Zeit in Göthen wohnhaft, bekannt sein sollte, bitte ich ergebenst um gefällige Mittheilung.

Nordhausen. Ferd. Förstemann.

[9820.] Zur Ergänzung meiner Anzeige:

J. Alexandre's

Humboldt-Cement-Feder

betreffend, bemerke ich noch, daß ich diese Feder in sämtlichen vier Nummern (Spitzen) Nr. 1. 2. 3. 4. extrafein, fein, mittel, breit, vorrätig habe, und empfehle ich solche das Groß zu 22½ R. baar frei Leipzig. Der Verkaufspreis ist 1. f. 10 R.

Nordhausen. Ferd. Förstemann.

[9821.] Eine Parterrelocalität,

bestehend in 6 Zimmern, ist ab Michaelis für 200 R. zu vermieten. Querstraße Nr. 24/25. beim Besitzer.

[9822.] Auf Verlangen sende ich Proben einer benachbarten Fabrik von: grauen Pappeln zum Emballiren; desgl. von einem starken grau-weissen Papier in Royal, welches sich besonders für journalistische Lesezirkel als Umschlag empfiehlt.

Schönebeck, im Juli 1859.

Ernst Berger.

[9823.] Heute wird mir von der betreffenden Verlagsbuchhandlung die Anzeige, daß in meinem, den 15. April a. c. nach Leipzig abgesandten Remittendenpacete:

1 Schnorr, Bibel in Bildern. 1—20. Pf. u.

1 Wegener, Fabeln.

geföhlt habe. Beide Piècen wären demnach in ein anderes Remittendenpacete verpakt und bitte ich daher diejenige Handlung, die dieselben erhalten haben muß, um Zurückgabe.

Gotha, 25. Juni 1859

E. F. Thienemann.

[9824.] Bei den diesjährigen O.-M.-Remittenden wurden irrtümlicherweise verpakt:

1 Porträt Friedrich Wilh. IV., 1 do. der Königin v. Preußen, 1 do. des Prinzen Friedrich Wilh. (Berlin, Lüderitz.) à 1 R.

Ich bitte den Empfänger um gefällige Remission.

Hamm, den 28. Juni 1859.

G. Grotz'sche Buchh.
(E. Müller.)

[9825.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis Ludwig Nonne in Annaberg.

Börse in Leipzig, am 1. Juli 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	1 k. S. { 2 Mt. —	140% —
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . . .	1 k. S. { 2 Mt. —	56% —
Berlin pr. 100 ,f. Pr. Crt. . . .	1 k. S. { 2 Mt. —	99% —
Bremen pr. 100 ,f. Lsdr. à 5 ,f. . . .	1 k. S. { 2 Mt. —	107 —
Breslau pr. 100 ,f. Pr. Crt. . . .	1 k. S. { 2 Mt. —	99% —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	1 k. S. { 2 Mt. 57½ —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	1 k. S. { 2 Mt. —	149¾ —
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tagedat. 3 Mt. —	6.16½ 6.15½
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ 1 k. S. 3 Mt. —	78% —
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ. . . .	{ 1 k. S. 3 Mt. —	69½ —

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/40 Zpfd. fein) pr. St.	—	9
Augustd'or à 5 ,f. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " do.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " do.	8½	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. Stück	—	5.10½
Holland. Duc. à 3 ,f. . . . Agio pr. Ct.	—	2%
Kaiserl. do. do. . . . do.	—	2%
Conv. Species u. Gulden do.	—	—
Idem 20 Kr. do.	100% —	—
Idem 10 Kr. do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	446
Silber, " do. " do. . . .	—	29%
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . .	—	—
Idem in Oestr. Währ. . . .	—	70%
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,f. . . .	—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	98

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank, 7) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Ergebnisse Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus dem Königl. Sächsischen Postgelehr vom 7. Juni 1859 — Die süddeutsche Buchhändlermesse 1859. — Neuigkeiten der ausländischen (niederrl.) Literatur. — Ausgeblatt Nr. 9748—9825. — Börse in Leipzig, am 1. Juli 1859.

Anonyme 9749—50. 9805—9. Ermekeil 9782.	Rietberger 9745.	Rein 9802.
9811. 9818. 9821.	Galf in D. 9817.	Rieger in S. 9752.
Appun 9772.	Hörstemann 9819—20.	Salomon 9800.
Brösel, E. in D. 9759.	Hörstner 9767.	Schlesinger 9755.
Böhsenfeldt 9760.	Graeven & G. 9773.	Schleitter in Brtl. 9788.
Bongel & G. 9792.	Griede 9804.	Siebold 9770.
Bönsch in P. 9810.	Gäumann 9751.	Siegberg 9784.
Bath 9769.	Goch in B. 9813.	Mayer, E. G. in P. 9768.
Bauer in P. 9801.	Grote in P. 9787. 9821.	Stiller in S. 9795.
Bef in P. 9785.	Gossel 9753.	Taubner 9756.
Berger in S. 9822.	Henry & G. 9791. 9814.	Tbenemann in P. 9823.
Bornbrück 9816.	Heuburger 9804.	Thimm 9771.
Büthing 9815.	Hender & J. 9779.	Woh in P. 9778.
Cheius 9776.	Hildebrand 9786.	Wajdzic 9794.
Gostenoble 9774.	Kaiser in B. 9798.	Walbaum 9757.
Desten 9761. 9763.	Stemm, D., in P. 9781.	Wangler 9764. 9766.
am Ende 9797.	Klindtiss 9758. 9780.	Weiß in S. 9790.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Cebner.